

1.	Record Nr.	UNINA990008096850403321
	Autore	Balassa, Bela A. <1928-1991>
	Titolo	Changing trade patterns in manufactured goods: an econometric investigation / Bela Balassa, Luc Bauwens
	Pubbl/distr/stampa	Amsterdam : North-Holland, 1988
	ISBN	0-444-70492-2
	Descrizione fisica	XVII, 202 p. ; 25 cm
	Altri autori (Persone)	Bauwens, Luc <1952- >
	Locazione	DECTS
	Collocazione	F1-F4.12
	Lingua di pubblicazione	Inglese
	Formato	Materiale a stampa
	Livello bibliografico	Monografia
2.	Record Nr.	UNINA9910455998703321
	Autore	Pietsch Lutz-Henning
	Titolo	Topik der Kritik [[electronic resource]] : die Auseinandersetzung um die Kantische Philosophie (1781-1788) und ihre Metaphern / / Lutz-Henning Pietsch
	Pubbl/distr/stampa	Berlin, : De Gruyter, c2010
	ISBN	1-283-16546-5 9786613165466 3-11-023368-1
	Descrizione fisica	1 online resource (357 p.)
	Collana	Fruhe Neuzeit, , 0934-5531 ; ; Bd. 150
	Classificazione	CF 1250
	Disciplina	809
	Soggetti	Philosophy, German - 18th century Philosophy, German - 19th century Electronic books.
	Lingua di pubblicazione	Tedesco
	Formato	Materiale a stampa
	Livello bibliografico	Monografia
	Note generali	Description based upon print version of record.

Nota di bibliografia	Includes bibliographical references (p. 311-344) and index.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhaltsverzeichnis -- I. Einleitung -- II. Die Auseinandersetzung um die Kantische Philosophie 1781-1788 in ihrem historischen Verlauf -- III. Die Rolle von Metaphern in der Auseinandersetzung um die Kantische Philosophie -- IV. Schluss -- Backmatter
Sommario/riassunto	Die Studie widmet sich einem eng begrenzten, aber folgenreichen Moment der Intellectual History des 18. Jahrhunderts: Untersucht wird, wie die Philosophie Kants in den ersten Jahren nach Erscheinen der Kritik der reinen Vernunft (1781) in Deutschland zur herrschenden Denkrichtung aufstieg. Die Darstellung zielt darauf ab, die Debatte möglichst vollständig nachzuzeichnen, also z.B. auch die vielen an der Diskussion beteiligten anonymen Zeitschriftenartikel und Rezensionen zu berücksichtigen und miteinander zu vernetzen. Dabei wird deutlich, dass die Durchsetzung der neuen Philosophie keine geradlinige Erfolgsgeschichte, sondern ein verwickelter Prozess war, der nicht ohne heftige Kontroversen und erbitterte Widerstände (etwa von seiten der zeitgenössischen Popularphilosophie) ablief. Der kontroversengeschichtliche Ansatz der Arbeit wird mit einem metapherngeschichtlichen Ansatz verbunden, indem die besondere Aufmerksamkeit den kollektiven Metaphern gilt, in denen sich zentrale Argumente der Debatte symbolisch kondensieren - häufig mit polemischer Stoßrichtung (z.B. Gerichtshof der Philosophie, Grenzen der Vernunft). Insgesamt entsteht so ein plastisches Bild des intellektuellen Kräftefelds im Deutschland des späten 18. Jahrhunderts.